

Urlaubsrecht und Urlaubsregelung in der Praxis

Das Bundesurlaubsgesetz (BurlG) bildet den gesetzlichen Rahmen für den Urlaubsanspruch und regelt den Mindesturlaub. Trotzdem treten in der Praxis häufig Fragen auf wie: Wieviel, wie und vor allem: wann? Zusätzliche Herausforderungen ergeben sich durch die ständig neue Rechtsprechung zum Urlaubsrecht. Das Seminar vermittelt auf Basis der aktuellen umfangreichen Rechtsprechungen des EuGH und BAG die nötigen Kenntnisse des Urlaubsrechts und dessen Umsetzung in der Praxis.

Schwerpunkte

-Rechtsgrundlagen des Urlaubsanspruchs

Bundesurlaubsgesetz, Tarifvertrag, Arbeitsvertrag

Urlaubsdauer, Urlaubsanspruch

Wartezeit, Teilurlaub

Urlaub bei Wechsel von Vollzeit in Teilzeit und umgekehrt

Übertragung von Urlaub nach dem BUrlG, dem TVöD-VKA und der europäischen Rechtsprechung

-Mitwirkungsobliegenheiten des Arbeitgebers

Belehrung / Aufklärung über konkreten Urlaubsanspruch

Dauernde Arbeitsunfähigkeit des Arbeitnehmers

Folgen mangelnder Aufklärung

-Störfälle im Urlaubsrecht

Ablehnung von Urlaub

Widerruf eines bereits genehmigten Urlaubs

Erkrankung im Urlaub

Arbeit im Urlaub

Kürzungsmöglichkeiten bei Elternzeit

-Mitbestimmung der Personalvertretung

Aufstellung des Urlaubsplans; Vorrangregelungen

Zahl der zusammenhängenden Urlaubstage

Regelungen zu Sonderurlaub, unbezahltem Urlaub

Preis

180.00 € zzgl. 19% MwSt.

Referent/-in

Michaela Hoher

Rechtsanwältin **Michaela Hoher**, Schwerpunkt Arbeitsrecht, langjährige Dozentin

Seminarteilnehmende

Personalamt, Personalrat, Führungskräfte, sonstige Interessierte, kommunale Unternehmen

Hinweis: Bitte bringen Sie zum Seminar mit: TVöD und BUrlG

Ort und Datum

Online

01-12-2026 (09:00 - 14:00 Uhr)